

Das Land Hessen würdigt Arno Fitzler

Ehrenurkunde für Kunst und Kultur für Erforschung seiner Heimat an Braunfelser verliehen

BRAUNFELS (red). Arno Fitzler aus Braunfels ist mit der Ehrenurkunde für Kunst und Kultur des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Damit wurde sein hervorragendes Wirken für die Erforschung seiner Heimat gewürdigt. Stellvertretend für das Land Hessen überreichten der Vorsitzende der Genealogischen Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Kreis, Michael Habermehl, und Vereinspressewart Walter Diehl die Ehrenurkunde an Fitzler an dessen Haustür im Burgweg 51.

Arno Fitzler wurde am 14. Juni 1938 in Edingen geboren. Schon als Kind interessierte er sich für seine heimatliche Region. Durch seine Arbeit im fürstlichen Archiv in Braunfels von 1980 bis 1997 und durch den Vorsitz der Heimatkundlichen Arbeitsgemeinschaft Braunfels von 1986 bis 1992 erweiterte er sein Wissen über die Region immer weiter. Durch die Beschäftigung mit seiner Familiengeschichte konnte er seine Vorfahren über einen Zeitraum von 600 Jahren in Edingen nachweisen.

Auf seinem Wirkungsweg lernte Fitzler viele Freunde und Gleichgesinnte kennen. So gründete er 2000 die Genealogische Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Kreis, deren Vorsitzender er bis 2016 war. Seitdem bringt er als ihr Ehrenvorsitzender sein umfangreiches Wissen ein.

Er veröffentlichte nicht nur



Arno Fitzler hat die Ehrenurkunde für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen überreicht bekommen. Foto: Michael Habermehl,

seine Diplomarbeit, sondern auch mehrere Schriften und Abhandlungen im beruflichen, kunstgeschichtlichen und genealogischen Bereich. Dies macht ihn über die Landesgrenzen hinweg bekannt.

Fitzler stellt sein breit gefächertes Wissen zur Verfügung, wo immer sich diese Gelegenheit bietet.

Die Genealogische Arbeitsgemeinschaft Lahn-Dill-Kreis wird nach Angaben ihres Vorsitzenden, wenn es die Pandemie-Situation zulässt, in einem feierlichen Rahmen die Würdigung Fitzlers aus Anlass der Urkundenverleihung nachholen.